

Mit Überzeugung zum klimaneutralen Industrieland

Best Practice: Für viele Unternehmen in Schleswig-Holstein steht Nachhaltigkeit im Fokus. Dabei legen sie Wert auf ökologische Themen wie erneuerbare Energien und Abfallvermeidung, aber ebenso auf soziale Aspekte und Weiterbildung. Ein Blick auf zwei Unternehmen im Hansebelt.



Treibt Nachhaltigkeit im Unternehmen voran: Philip Müller, Organizational Development Manager bei der JOB GmbH

Eine der Firmen, die ihren Teil zum klimaneutralen Industrieland Schleswig-Holstein beitragen, ist die Wache GmbH, Hersteller von feinmechanischen Produkten, Rädern, Rollen und Transportgeräten, „Wir sind quasi Überzeugungstäter“, sagt Bettina Wache-Möhle, die den Lübecker Produktionsbetrieb zusammen mit ihrem Bruder und ihrer Schwägerin führt. Denn schon lange bevor Nachhaltigkeitsaspekte aus regulatorischer Sicht in den unternehmerischen Fokus rückten, handelte die Wache GmbH unter Berücksichtigung dieser Werte. „Wir sind davon überzeugt, dass man sich nachhaltig verhalten muss“, so Wache-Möhle. „Wir

produzieren auf maschinellen Anlagen, die zu 82 Prozent auf Basis erneuerbarer Energie betrieben werden. Wir nutzen ein Verpackungssystem, das auf Pendelverpackung basiert und so neben einer Schonung des Transportgutes auch nachhaltig ist. 85 Prozent unserer Abfälle werden recycelt und dem Wertstoffkreislauf zugeführt.“

Das Unternehmen achtet bei seinen Gebäuden auf eine hervorragende Wärmedämmung und auf eine umfassende Wärmerückgewinnung im Zuge der Fertigung. Produkte werden seit jeher mit Reparaturmöglichkeiten angeboten. Und letztlich spielen auch die Produkte des

Herstellers eine wichtige Rolle für die Nachhaltigkeit: „Unsere Räder und Rollen tragen durch Leichtgängigkeit und differenzierte Abstimmung der Toleranzen zur Energieeffizienz in Anlagen bei. So zeigen wir am Standort in Lübeck, dass Nachhaltigkeit in der Produktion beginnt, aber sich auch im Produkt wiederfindet“, beschreibt die Geschäftsführerin.

Ähnliches berichtet Philip Müller, Organizational Development Manager bei der JOB GmbH, Hersteller vorbeugender Brandschutzlösungen in Ahrensburg. „Bei einem Brand entsteht unfassbar viel CO₂ und es kommen andere Gefahrstoffe hinzu, etwa durch Löschwasser. Vorbeugender Brandschutz verhindert große Umweltschäden und so ist unser Produkt selbst eine tolle nachhaltige Sache.“ Auch die JOB GmbH legt bei der Herstellung ihrer Glasampullen, wie man sie aus Sprinklerköpfen in Einkaufszentren kennt, viel Wert auf nachhaltiges Handeln. „Wir sind bereits seit über 14 Jahren ISO-14001-Zertifiziert und betrachten Produktentwicklung und infrastrukturelle Themen immer sehr stark mit einem nachhaltigen Blick“, erklärt Müller.

Seit 2017 hat das Familienunternehmen die CO₂-Emissionen pro Ampulle um ein Drittel gesenkt, 70 Prozent aller Produkte wurden auf nachhaltigere Materialien umgestellt, die Müllsortierungsquote liegt bei 91 Prozent. Auch die sozialen Aspekte spielen für Müller eine wichtige Rolle: „Unsere Arbeiterschaft ist sehr divers, nicht nur in Bezug auf Geschlechterverteilung. Unter unserem Dach arbeiten schon seit Jahrzehnten viele Nationen, Offenheit und Integration liegen uns sehr am Herzen. Diversität ist für mich eine der wichtigsten Kennzah-



Bettina Wache-Möhle mit einem leichtgängigen Rad, das zur Energieeffizienz in Anlagen beitragen kann.

len, denn das Unternehmen profitiert so von vielen Einflüssen, Denkweisen und Ideen“, erzählt er. Ein klimaneutrales Industrieland Schleswig-Holstein zu fördern und damit nachfolgenden Generationen eine sichere Grundlage zu bieten, ist nicht schwer. Viele Familienunternehmen setzen bereits heute zahlreiche Dinge um. Und allen, die jetzt starten wollen, empfiehlt Philip Müller: „Einfach machen, nicht zurückschrecken.“ ■

Autorin: Jennifer Fizia, freie Journalistin,
redaktion@luebeck.ihk.de



DREIFACH GUT BERATEN. EINFACH GUT BETREUT.



PATENTANWÄLTE

Hemmer Lindfeld Frese

Patente · Marken · Design

Wallstraße 33a · 23560 Lübeck · www.hl-patent.de
info@hl-patent.de · 0451 75888

Jetzt kostenfreie Erstberatung
für Startups sichern!

